

Die beiden lat. Übersetzungen des Wortes „Geheimnis“ *secretum* und *mysterium* weisen zwei besondere Eigenschaften der historischen Grundwissenschaften aus: Diese versuchen vordringlich, nur durch das Spezialwissen ihrer Disziplinen zugängliche Sachverhalte für die übergreifenden Fragestellungen der „Klientelwissenschaften“ zugänglich zu machen. Gleichzeitig zeichnen sich diese Fachbereiche besonders durch ihre Spezialisierung und die hierfür erforderliche, gründliche Ausbildung aus. Beides trägt – in Anlehnung an das Leitwort des 17. Symposiums des Mediävistenverbandes – dazu bei, „Geheimnis und Verborgenes [nicht nur] im Mittelalter“ an die Oberfläche zu holen und für die Forschung fruchtbar zu machen.

Auf der Jahrestagung des Netzwerks Historische Grundwissenschaften soll eine Auswahl derjenigen Schätze präsentiert werden, welche mithilfe des methodischen Instrumentariums der historischen Grundwissenschaften gehoben wurden bzw. noch zu heben sind.

Konzeption: Tobias Jansen, M.A.  
Anne Sowodniok, M.A.  
Max Stimpert, M.A.



VERANSTALTUNGSORT  
UND TAGUNGSBÜRO:  
Institut  
für Geschichtswissenschaften  
Konviktstr. 11  
53113 Bonn

Großer Übungsraum,  
1. OG (R. 1.011)



*Secreta et Mysteria*

—  
Neues aus den  
historischen Grundwissenschaften

Jahrestagung des  
Netzwerks  
Historische Grundwissenschaften  
vom 23. – 25. März 2017 in Bonn

## PROGRAMM

### 23. März 2017

Moderation: Anne Sowodniok u. Max Stimpert

**09.30 Uhr** Begrüßung und Einführung

**10.00 Uhr** Jahresbericht

LENA VOSDING (Düsseldorf)

u. STEFANIE MENKE (Köln)

**10.45 Uhr** Kaffeepause

**11.00 Uhr**

JENNIFER ENGELHARDT u.

PATRIZIA HARTICH (Stuttgart)

Die Kanzleien der Reichsstädte Nürnberg und Esslingen. Vergleichende Betrachtung städt. Schriftlichkeit im späten Mittelalter

**11.45 Uhr**

DOMINIK TRUMP (Köln)

*notae mysticae* – Tironische Noten in Rechtshandschriften des frühen Mittelalters

**12.30 Uhr** Mittagspause

**14.00 Uhr**

ANDREAS G. KISTNER (Düsseldorf / Lyon)

Verwaltung, Papst, Kardinal und das Testament. Geschäftsgang der Testierlizenzen für Kardinäle während der „babylonischen Gefangenschaft“

**14.45 Uhr**

CHRISTOPHER KAST (München)

*Pro oneribus ipsius sacri concilii aliam quartam partem* – Das Basler Konzil (1431-1449) im Spiegel des noch unbekanntenen Registers des päpstlichen Kollektors Andreas de Montecchio

**15.30 Uhr** Kaffeepause

**16.00 Uhr**

TOBIAS JANSEN (Bonn)

Die Bischöfe von Verden und das Reich. Reichspolitik zwischen weltlicher und geistlicher Herrschaft in karolingischer und ottonischer Zeit

**19.00 Uhr**

Gemeinsames Abendessen

### 24. März 2017

Moderation: Tobias Jansen

**09.00 Uhr** Begrüßung

**09.15 Uhr**

JAKOB FROHMANN (Berlin)

Das Mysterium der Lagen – Was sagt uns das Materielle über Entstehung und Verwendung der juristischen Handschriften Albrechts von Eyb (1420-1475)?

**10.00 Uhr**

ANNE SOWODNIOK (Bonn)

Die Rektoratsmatrikel der spätmittelalterl. Universitätsgründungen als Objekte

**10.45 Uhr** Kaffeepause

**11.15 Uhr**

**Impulsvortrag:**

GUIDO BRAUN (Bonn)

Historische Grundwissenschaften in der Frühneuzeitforschung im digitalen Zeitalter: Die 'APW digital' und jüngere Probleme der historischen Konflikt- und Friedensforschung

**12.00 Uhr**

JULIAN SCHULZ (München)

„... niemalsen weder faul noch wurmstichig worden“ – Die Edition des ‚Montfortischen Cederbaum‘ und ihre digitale Fortführung

**12.45 Uhr** Mittagspause

**14.00 Uhr**

**Exkursion** zum Bonner Münster / ehem. Stift St. Cassius u. Florentius:

HELGA GIERSEPEN

(Deutsche Inschriften, Bonn)

Marmor, Stein und Eisen spricht - eine epigraphische Führung durch den Kreuzgang des Bonner Münsters

**16.00 Uhr** Kaffeepause

**16.30 Uhr**

MAREIKJE MARIK (Bonn)

Die Etablierung des Thronsiegels. Eine selbstverständliche Entwicklung?

**17.15 Uhr**

Zusammenfassung und Diskussion

**18.00 Uhr**

**Öffentlicher Abendvortrag:**

MARC VON DER HÖH (Rostock)

Schrift als lebendiger Körper. Methodische Hypothesen einer Forschungstradition

### 25. März 2017

Moderation: Lena Vosding u. Stefanie Menke

**09.30 Uhr** Begrüßung

**09.45 Uhr** Organisatorischer Block 1

**11.00 Uhr** Kaffeepause

**11.30 Uhr** Organisatorischer Block 2  
anschl. Abreise

Anmeldungen werden bis zum **28.02.2017**  
via Mail erbeten an:

[anne.sowodniok@uni-bonn.de](mailto:anne.sowodniok@uni-bonn.de)